

# KN PRODUKTE

## Neu: Selbstaktivierende OK-Erweiterungsapparatur

Über dentalline ist ab sofort Leone's brandneuer Leaf Self Expander beziehbar.

Seit über zehn Jahren wird der Leaf Expander der Firma Leone erfolgreich zur transversalen Erweiterung des Oberkiefers eingesetzt. Über die dentalline GmbH mit Sitz in Birkenfeld, welche die Produkte des italienischen Dentalanbieters exklusiv in Deutschland vertreibt, ist jetzt die neueste Gerätegeneration dieser beliebten Non-Compliance-Apparatur erhältlich. Der soeben im Rahmen des AAO-Jahreskongresses in Washington D.C. präsentierte Leaf Self Expander unterscheidet sich insofern von seinem Vorgänger, dass er nicht mehr periodisch aktiviert werden muss. Das monatliche Einbestellen der Patienten entfällt. Stattdessen aktiviert sich die modifizierte Apparatur selbst. Im Gegensatz zu konventionellen Expansionsgeräten verfügt der Leaf Self Expander über blätterförmige NiTi-Federn, die, durch Komprimierung aktiviert,

eine kontrollierte, konstante Kraft abgeben. Während des Deaktivierungsprozesses gewinnen die



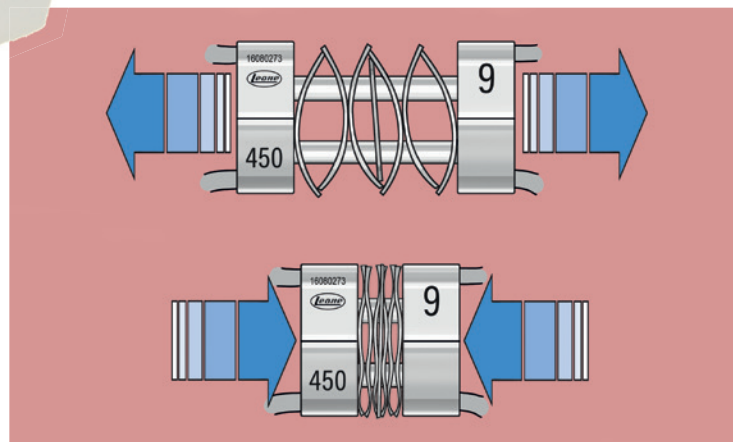
Der neue, sich selbst aktivierende Leaf Self Expander.

Federn ihre ursprüngliche Form zurück, woraus sich eine kalibrierte Oberkieferexpansion ergibt. Die mithilfe von Metallligaturen oder einem speziellen Clip geblockte, voraktivierte Apparatur wird im Mund des Patienten eingebracht, und sobald der Kieferorthopäde nach Ein-

zementierung die Ligatur an den komprimierten NiTi-Federn durchtrennt bzw. den Clip entfernt, beginnt die Expansion. Während beim Vorgängermodell nur die ersten Millimeter an Expansion durch Voraktivierung der Federblätter realisiert werden konnten und anschließend mittels regelmäßiger Aktivierung einer Expansionschraube die Oberkiefererweiterung

erfolgte, weist der neue Leaf Self Expander nur noch selbstaktivierende Federblätterpaare und keine Schraube mehr auf. Die Federn können maximal 6mm (Variante mit vier Federn) bzw. 9mm (Variante mit sechs Federn) an Expansion generieren. Der aus Edelstahl gefertigte Leaf Self Expander ermöglicht aufgrund seiner neuartigen Technologie die Realisierung einer Oberkieferexpansion durch den-

toalveolären Umbau mittels kontinuierlicher und vorab festgelegter Kräfte. Zwei verschiedene Kraftniveaus stehen hierbei zur Verfügung, sodass insgesamt vier Apparaturvarianten beziehbar sind: 450g bzw. 900g bei maximaler Expansion von 6mm sowie 450g bzw. 900g bei maximaler Expansion von 9mm. Die erzielte Expansion kann dabei jederzeit visuell verfolgt und zudem auf leichte Art und Weise kontrolliert bzw. gemessen werden. Hierfür steht ein spezielles, sterilisierbares Edelstahl-Messinstrument (Gauge) zur Verfügung, welches auf einfache Art und Weise direkt im Mund angelegt werden kann. **KN**



Durch Komprimierung sind die NiTi-Blattfedern voraktiviert. Wird deren Blockung nach Einbau der Apparatur gelöst, beginnt die Expansion, wobei stets kontinuierliche, vorab definierte Kräfte (450 oder 900 g) abgegeben werden.

### KN Adresse

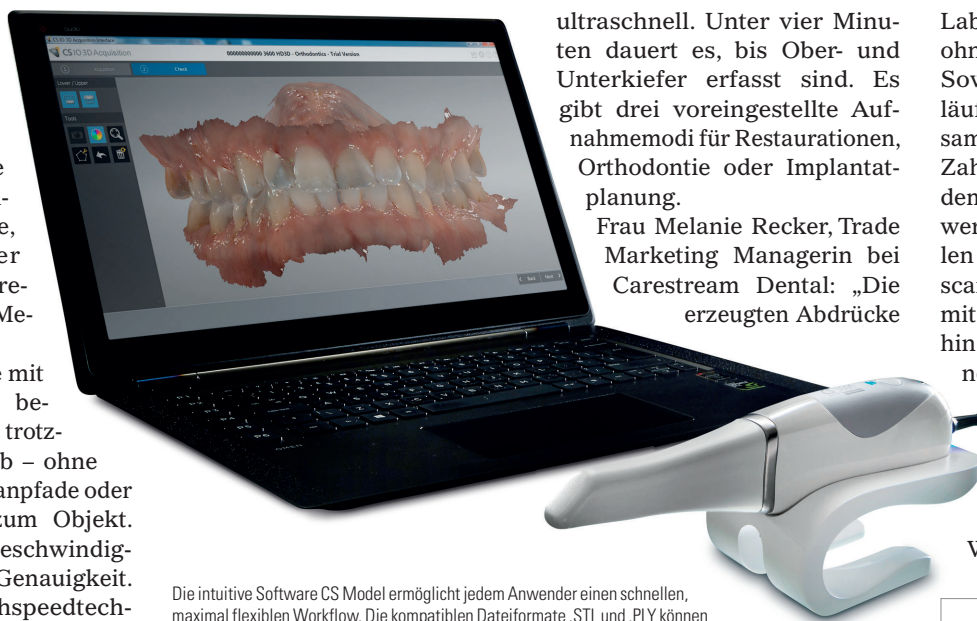
#### dentalline GmbH & Co. KG

Goethestraße 47  
75217 Birkenfeld  
Tel.: 07231 9781-0  
Fax: 07231 9781-15  
info@dentalline.de  
www.dentalline.de

## Digitale Abdrucknahme mit dem CS 3600

Dank Vielseitigkeit für alle Anwender die perfekte Lösung.

Egal ob für Zahnärzte, Kieferorthopäden oder Implantologen: Der CS3600 bietet jedem Behandler die optimale Möglichkeit, einzelne Zähne, Quadranten oder Zahnbögen entsprechend modernster Methoden zu scannen. Die Abdrucknahme mit dem CS3600 läuft besonders einfach und trotzdem hochpräzise ab – ohne vorgeschriebene Scanpfade oder Mindestabstände zum Objekt. Studien belegen Geschwindigkeit, Präzision und Genauigkeit. Durch seine Highspeedtechnologie ist der Handscanner

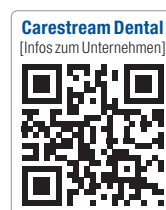


Die intuitive Software CS Model ermöglicht jedem Anwender einen schnellen, maximal flexiblen Workflow. Die kompatiblen Dateiformate .STL und .PLY können smart in jeden Praxis- und Laborablauf integriert werden, ohne nachgelagerte Kosten!

ultraschnell. Unter vier Minuten dauert es, bis Ober- und Unterkiefer erfasst sind. Es gibt drei voreingestellte Aufnahme Modi für Restaurationen, Orthodontie oder Implantatplanung.

Frau Melanie Recker, Trade Marketing Managerin bei Carestream Dental: „Die erzeugten Abdrücke

Labor weiterleiten. Alles ohne zusätzliche Kosten. Sowohl Chairside-Abläufe als auch die Zusammenarbeit mit Labor/Zahntechnik können mit dem CS3600 umgesetzt werden. Ob vom digitalen Abdruck mit dem Handscanner über das digitale Modell mit der Software CS Restore bis hin zum Setzen einer Krone innerhalb einer Sitzung oder Design und Schleifen mit einem Partnerlabor – mit dem CS 3600 bleiben dem Behandler alle Wege offen.

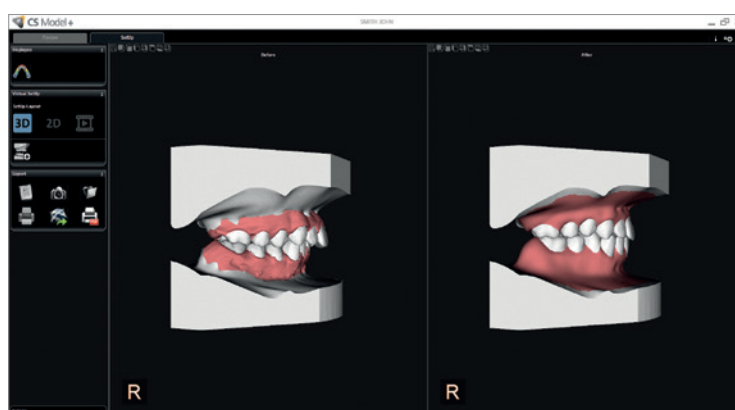


Carestream Dental  
(Infos zum Unternehmen)

Für Kieferorthopäden wartet die Softwareweiterentwicklung CS Model nun mit einem vollständigen KFO-Portfolio im Imaging Bereich auf. Es bestimmt die Kieferlänge, Überbiss und

Zahngröße und visualisiert Druckpunkte mit Okklusionszuordnung. Das automatische Messen, Nummerieren und Segmentieren von Zähnen ist eine der beliebtesten Neuerungen der Software und minimiert die Bearbeitungsdauer von über einem Tag auf ganze acht Minuten!

Seit dem 1. November 2017 zeichnet Carestream Health Deutschland GmbH unter dem Namen Carestream Dental und schreibt seine Erfolgsgeschichte als weltweiter Marktführer in Sachen Bildqualität, Analyse und Diagnose auch in 2018 weiter. **KN**



CS Model+: Die clevere Softwareergänzung für den KFO-Bereich liefert hochwertige 3D-Modelle ohne aufwendiges Gipsmodell.

müssen direkt und frei verfügbar weiter verwendbar sein. Wir wollen dem Behandler den Workflow auf jeder Ebene vereinfachen, und dazu gehört nun mal ganz klar, dass Datensätze nicht verschlüsselt werden.“ Deshalb basieren die mit dem CS3600 erzeugten Scans auf den offenen Formaten .STL und .PLY und können smart in den täglichen Praxis- und Laborablauf integriert werden. So lassen sich die Dateien ganz leicht in eine Drittanbieter-Designsoftware importieren oder an ein



Melanie Recker, Trade Marketing Managerin bei Carestream Dental.

### KN Adresse

#### Carestream Dental Germany GmbH

Hedelfinger Straße 60  
70327 Stuttgart  
Tel.: 00800 45677654  
Fax: 0711 20707333  
operationsdental@carestream.com  
www.carestreamdental.de

## Polieren mit System

Lunos® Prohylaxepasten unterstützen die professionelle Zahnreinigung.



Dürr Dental bietet Praxen unterschiedliche Polierpasten für die individuellen Bedürfnisse ihrer Patienten.

„Ein sauberer Zahn erkrankt nicht“, dieser in den 1920er-Jahren von Kantorowicz geprägte Slogan gilt bis heute. Auch Patienten bringen ein gereinigtes Gebiss mit guter Mundgesundheit in Verbindung. Daher gehört die Politur der Zähne zu den unverzichtbaren Behandlungsschritten einer professionellen Zahnreinigung (PZR).

Generell enthalten Polierpasten zu rund 50 Prozent Putzkörper in unterschiedlicher Körnung.



Hinzu kommt eine Vielzahl anderer Inhaltsstoffe. Je größer die Putzkörper sind, desto größer die Reinigungswirkung, aber zugleich auch die Abrasivität. Ein qualitativ hochwertiges Produkt zeichnet sich im Umkehrschluss also dadurch aus, dass es eine gute Reinigungskraft bei gleichzeitig geringer Abrasion erzielt.

Auf dem Markt sind grobe, mittlere und feinabrasive Pasten erhältlich, die sich nochmals in ihren Aromen, Bestandteilen und Zusammensetzungen unterscheiden. Alternativ werden auch selbstreduzierende All-in-One- oder Two-in-One-Präparate angeboten. Ihre Abrasivstoffe minimieren sich beim Politurvorgang in wenigen Sekunden selbst, wodurch die Abrasivität stufenlos abnimmt und sich der Behandlungsablauf vereinfacht und zeitlich verkürzt. Ein Beispiel hierfür sind die selbstredu-

zierenden Lunos® Two-in-One-Pasten. Sie sparen bei der Anwendung Zeit und sorgen zugleich für eine schnelle, effektive Reinigung und anschließende Politur aller Zahnoberflächen. In den Geschmacksrichtungen Neutral und Orange enthalten sie Hydroxylapatit, in der Variante Mint zusätzlich noch Fluorid zur Unterstützung der Remineralisierung.

Eine noch sanftere Variante ist die Lunos® Polierpaste Super Soft. Sie ist fluoridfrei, mit einem besonders niedrigen Abrasionswert ausgestattet und ebenfalls in Neutral und Orangengeschmack mit Hydroxylapatit erhältlich. Die Super Soft-Variante kommt zum Einsatz, wenn besonders schonendes Polieren erforderlich ist, z.B. bei der Kinderindividualprophylaxe.

Sie eignet sich zudem für die Politur von KFO-Apparaturen, Implantatversorgungen, bei Zahnersatz und empfindlichen Zahnoberflächen.

Für eine einfache Anwendung verfügen alle Pasten über einen „Snap open“-Verschluss zum schnellen Öffnen und Schließen der Tube mit einer Hand. Auch der Lunos® Prophy-Ring sorgt

für eine optimale Handhabung. Er lässt sich beim Vorbereiten des Arbeitstrays mittels Füßchen aufrecht platzieren, wodurch ein Ausfließen der eingefüllten Prohylaxepaste vermieden wird. Zudem ist er vollständig aufbereitbar und ergonomisch geformt mit flexibler Ringgröße. KN

für eine optimale Handhabung. Er lässt sich beim Vorbereiten des Arbeitstrays mittels Füßchen aufrecht platzieren, wodurch ein Ausfließen der eingefüllten Prohylaxepaste vermieden wird. Zudem ist er vollständig aufbereitbar und ergonomisch geformt mit flexibler Ringgröße. KN

für eine optimale Handhabung. Er lässt sich beim Vorbereiten des Arbeitstrays mittels Füßchen aufrecht platzieren, wodurch ein Ausfließen der eingefüllten Prohylaxepaste vermieden wird. Zudem ist er vollständig aufbereitbar und ergonomisch geformt mit flexibler Ringgröße. KN



### KN Adresse

**DÜRR DENTAL SE**  
Höpfigheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142 705-0  
Fax: 07142 705-500  
info@duerr.de  
www.duerrdental.com

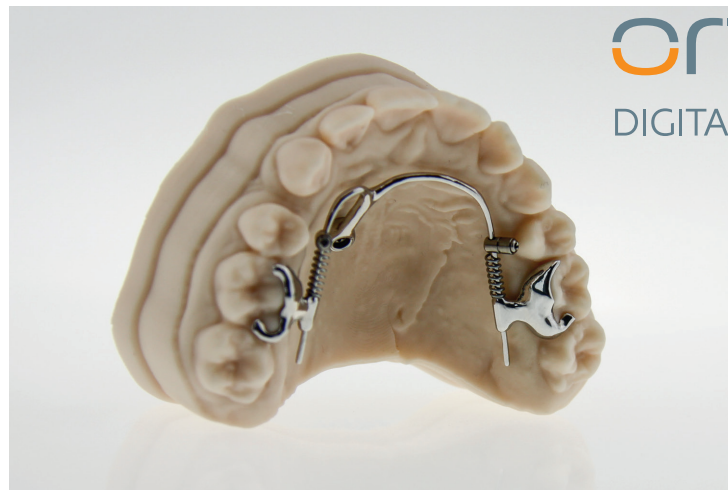
## Digitaler Workflow mit 3D-Druck

orthoLIZE – zuverlässiger Komplettanbieter mit Know-how.

In kieferorthopädischen Praxen gewinnt der digitale Workflow zunehmend an Bedeutung. Allen voran ist dabei die größte Umstellung von der konventionellen Abdrucknahme auf das Intraoralscannen. Durch die digitale Abformung mittels Intra-

gehensweise spart nicht nur Arbeitszeit, sondern auch Kosten, und führt zu einer Optimierung des Behandlungsergebnisses. Für den Herstellprozess bei einem Fertigungsdienstleister, z. B. orthoLIZE, wird die digitale Datei direkt per gesichertem Daten-

gleichmäßige und höchst präzise Produkte. Der Fertigungsdienstleister orthoLIZE hat sich auf die digitale Herstellung von KFO-Apparaturen spezialisiert. Am Unternehmenssitz in Nienhagen werden von Set-ups über Herbst-Scharniere bis hin zu Veranke-



Gedrucktes Modell mit einer CAD/CAM-gefertigten kieferorthopädischen Apparatur. (Foto: ©orthoLIZE GmbH)

oralscanner werden Modelle digital erzeugt. Die digitale Modellherstellung wird daher in Zukunft neben der herkömmlichen Gipsmodellherstellung einen festen Platz in der Kieferorthopädie einnehmen.

Digitales Verfahren mit 3D-Druckern: Der Kieferorthopäde führt einen intraoralen Scan durch, druckt seine Modelle oder versendet die Daten an einen Fertigungsdienstleister. Diese Vor-

transfer verschickt. orthoLIZE erstellt anhand des Intraoralscans 3D-Druckmodelle bzw. CAD/CAM-gefertigte kieferorthopädische Apparaturen.

Zum Einsatz kommen beim Dienstleister orthoLIZE die 3D-Drucker Perfactory® micro Plus XL, Perfactory® Vida bzw. 3Dent von envisionTEC, eines der führenden Unternehmen in dem Bereich der additiven Fertigung. Erzielt werden schnell

rungsapparaturen gefertigt, umgesetzt mittels subtraktiver Verfahren (Fräsen) sowie additiver 3D-Drucktechnik (Metall und Kunststoff).

orthoLIZE präsentiert sich als Komplettanbieter der digitalen Prozesskette von CAD/CAM-gefertigten KFO-Apparaturen, Intraoralscannern bis hin zu 3D-Druckern. Kieferorthopäden und Labore vertrauen auf das Know-how des Fertigungsdienstleisters orthoLIZE und gehen neue Wege in Richtung Kieferorthopädie 4.0. KN

### KN Adresse

**orthoLIZE GmbH**  
Im Nordfeld 13  
29336 Nienhagen  
Tel.: 05144 6989-550  
Fax: 05144 6989-288  
info@ortholize.de  
www.ortholize.de

## CONTEC: Die sichere Verbindung

Neue lichthärtende Adhäsive von Dentaureum.

### Entwickelt für höchste Ansprüche

Dentaureum präsentiert 2018 die CONTEC-Adhäsive in neuem Design und stellt zwei neue

auch für Patienten mit einer nachgewiesenen Allergie auf die vorher genannten Methacrylate geeignet.

gänzung zu rematain® flat von Dentaureum, dem neuen 0,25 mm flachen, sechsfach geflochtenen

### CONTEC Icr

Produkte vor. Die Adhäsive bieten Anwendern die Lösung für ihre Bonding-Aufgaben in der KFO-Praxis. CONTEC Icr wurde speziell für die Befestigung von Brackets und CONTEC Icr für das Bonding von Retainern entwickelt.

CONTEC-Adhäsive stehen für eine sichere Verbindung. Sie stellen nicht nur die Haftung zum Zahn her, CONTEC Icr ist außerdem frei von BisGMA (Bisphenol-A-Glycerolatdimethacrylat), TEGDMA (Triethylenglykoldimethacrylat) und HEMA (Hydroxyethylmethacrylat). CONTEC Icr ist TEGDMA- und HEMA-frei. Daher sind die neuen Adhäsive



### Exklusiv bei Dentaureum

Die neuen lichthärtenden Adhäsive sind nur bei Dentaureum erhältlich. Gemeinsam mit den Premiumbrackets von Dentaureum gelingt mit CONTEC Icr ein einfaches und sicheres Bonding in der Multibrackettherapie. CONTEC Icr ist die perfekte Er-

Retainerdraht aus Edelstahl. Beide Adhäsive sind ab sofort verfügbar. KN

### KN Adresse

**DENTAUREUM GmbH & Co. KG**  
Turnstraße 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 07231 803-0  
Fax: 07231 803-295  
info@dentaureum.de  
www.dentaureum.com

# Traditionshersteller lockte mit Neuheiten und Vorträgen

FORESTADENT beim AAO mit Innovationen und namhaften Speakern präsent.

Beim AAO-Kongress in Washington D.C. konnten Besucher des FORESTADENT Messestandes nicht nur neue Produkte des Traditionshauses kennenlernen. Sie erhielten darüber hinaus die Möglichkeit, deren klinische Vorteile im Rahmen kurzer Standvorträge sowie Mini-Konferenzen erläutern zu bekommen. Informationen aus erster Hand sozusagen, denn als Referenten für das tägliche Vortragsprogramm konnten mehrere Entwickler gezeigter Neuheiten gewonnen werden. Diese standen ihren Kollegen zudem als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung.



Auf einen erfolgreichen Messeauftritt beim AAO-Kongress in Washington schaut FORESTADENT zurück. Der Traditionshersteller hochwertiger Produkte für die moderne Kieferorthopädie präsentierte am stets gut besuchten Stand seine innovativen Neuheiten. Auf große Zustimmung trafen die zahlreichen Kurzvorträge renommierter Experten (im Bild rechts: Dr. Domingo Martin).



## Behandlungseffizienz auf den Punkt gebracht – McLaughlin Bennett 5.0

Eine der präsentierten Innovationen ist das McLaughlin Bennett 5.0 System. Dieses ist aktuell mit Mini Sprint® Brackets und Tulip Bukkalröhrchen erhältlich und wird in Kürze mit Mini Sprint® II, der zweiten Generation des konventionell ligierbaren Bracket-systems, beziehbar sein. Es umfasst zudem eine komplette Bogenpalette. Mitentwickler Dr. Richard P. McLaughlin war eigens vor Ort, um die neueste Version des weltweit beliebten Behandlungskonzepts in mehreren kurzen Fachkonferenzen vorzustellen. Diese berücksichtigte die in den letzten drei Jahren

erzielten Fortschritte moderner Kieferorthopädie und daraus resultierende klinische Erkenntnisse.

### Jetzt exklusiv bei FORESTADENT: das Trevisi System

Neu ist darüber hinaus das Trevisi System, das ab sofort mit FORESTADENTs BioQuick® SL-Brackets angeboten wird. Das neue Konzept von Dr. Hugo Trevisi, Mitbegründer der McLaughlin/Bennett/Trevisi-Technik, basiert auf dem Einsatz leichter und konstanter Kräfte sowie frei im Slot gleitender Rund- sowie Vierkantbögen, wodurch die klassische Friktion reduziert und die Effektivität des Einsatzes von Gleitmechaniken

optimiert wird. Inwieweit durch Applikation biologischer Kräfte die Dauer der ersten und dritten Behandlungsphase (Alignment und Lückenschluss) signifikant reduziert werden kann, konnten die Standbesucher u. a. bei persönlichen Gesprächen mit dem Experten erfahren.

### Nanda-Bogen-Trio mit herausragenden Materialeigenschaften

Beim AAO wurde auch eine neue Bogenserie gezeigt, die in Kooperation mit Prof. Dr. Ravindra Nanda entstanden ist. Diese umfasst drei Bögen – den Nanda BT3, Nanda BT3 Intrusion Arch und Nanda Braided Copper-Nickel-Titanium. Allen Drähten gemeinsam sind deren Vierkant-

form sowie herausragende Materialeigenschaften, die kieferorthopädische Behandlungen noch effektiver gestalten. So überzeugt der Nanda BT3 durch seine ausgezeichnete Form- und

dem von herkömmlichen NiTi-Bögen liegt. Auch der bekannte Biomechanik-Experte war präsent und stand interessierten Standbesuchern Rede und Antwort.




Ab sofort und exklusiv bei FORESTADENT ist das neue Trevisi System erhältlich. Es wird mit den selbstligierenden BioQuick® Brackets angeboten.



Eine weitere Neuheit wurde mit dem Nanda BT3 Intrusion Arch gezeigt. Der neue Draht ist einer von insgesamt drei innovativen Behandlungsbögen, die in Kooperation mit Prof. Dr. Ravindra Nanda entstanden sind.

Biegbarkeit und einen – im Vergleich zu Stahlbögen – doppelt so großen Einsatzbereich. Zudem bietet die neueste Generation von Beta-Titan-Drähten eine speziell polierte, glatte Oberfläche, wodurch Gleitmechaniken unterstützt werden. Speziell zur Frontzahnintrusion sowie für die Lösung zahlreicher weiterer Behandlungsaufgaben steht der Nanda BT3 Intrusion Arch zur Verfügung. Der extrem biegbare Bogen verfügt beidseitig über voraktivierte 30°-V-Biegungen. Abgerundet wird die neue Serie durch einen Kupfer-Nickel-Titan-Draht geringer Steifigkeit, dessen abgegebenes Kraftniveau nahezu konstant bleibt und aufgrund des Kupferanteils noch unter

Neben genannten Doktoros präsentierten noch zahlreiche weitere Experten ihre mit FORESTADENT entwickelten Produkte. So hielten z. B. Dr. Ron Roncone, Vertreter der FACE-Gruppe (Dres. Domingo Martin, Douglas Knight und Straty Righellis) oder Dr. Aron Dellinger täglich kleinere Standvorträge. 

## KN Adresse

**FORESTADENT**  
Bernhard Förster GmbH  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151  
75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 459-0  
Fax: 07231 459-102  
info@forestadent.com  
www.forestadent.de

ANZEIGE

## ABO-SERVICE

KN Kieferorthopädie Nachrichten

Schnell. Aktuell. Praxisnah.

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe u.a. folgende Themen:

Wissenschaft & Praxis  
**Myofunktionale Behandlung – Dr. Nikoleta R. Docheva und Prof. Dr. Miroslava M. Dinkova stellen die Ergebnisse einer Studie hinsichtlich transversaler dentoalveolärer Veränderungen nach Myobrace®-Therapie vor.**

Praxismanagement  
**Praxismarketing – Dr. Sebastian Schulz widmet sich in Teil 2 dem Marketing in sozialen Medien sowie der Generation Y und zeigt Chancen, aber auch Gefahren auf.**

## Fax an +49 341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- KN Kieferorthopädie Nachrichten 10 x jährlich 75,- Euro\*
- cosmetic dentistry 4 x jährlich 44,- Euro\*
- digital dentistry 4 x jährlich 44,- Euro\*

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

\* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Stempel \_\_\_\_\_

KN 6/18

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-201 · grasse@oemus-media.de